

**Deutsches Reich**  
**Reichsamt für Wetterdienst**

---

**Deutsches**  
**Meteorologisches Jahrbuch**  
**1940**

**Teil III: Niederschlagsbeobachtungen**  
**Heft 12: Die Niederschläge im Dezember**



---

**Berlin 1940**  
**Julius Springer**

G 39

160

2778/11



## Die Niederschläge im Dezember 1940.

**Allgemeine Übersicht:** Der Dezember war mit Ausnahme Nordwest- und Mitteldeutschlands zu trocken.

In den ersten Tagen des Monats fielen unter dem Einfluß des sich langsam nach Südosten verlagernden Hochs im gesamten Reichsgebiet keine oder nur geringe Niederschläge. Mit den am 3. an den deutschen Küsten einströmenden wärmeren und feuchteren Luftmassen kam es in Norddeutschland zu Nebelbildung und am 4. mit den bei Annäherung eines Sturmwirbels über der Nordsee einbrechenden Kaltluftmassen zu verbreiteten Niederschlägen mit Schnee- und Graupelschauern, die am 5. auch nach dem Süden des Reiches bis zum Hauptalpenkamm übergrieffen. Nach einer schwachen Wetterberuhigung, die am 8. mit Abschwächung der Druckgegensätze bemerkbar wurde, nahmen am 10. unter der Einwirkung von Nordsee- und Mittelmeerdepressionen Windstärke und Niederschläge an Intensität wiederum zu. Der Vorstoß eines Grönlandhochs nach Mitteleuropa veranlaßte im Laufe des 12. die Ausbreitung arktischer Luft in Großdeutschland, so daß die Niederschläge größtenteils in Form von Schnee fielen. Bei Ausbreitung des hohen Drucks über Großdeutschland nahmen vom 13. an Bewölkung und Niederschläge ab. Nur eine vorüberziehende Störung brachte am 17. im Nordwesten des Reiches zeitweise Sprühregen, der teilweise zu Glatteisbildung führte; stellenweise trat stärkerer Nebel auf. Bewölkungszunahme und Schneefälle machten sich in weiterer Verbreitung in Norddeutschland am 19. wieder geltend, als ein Teiltief über die Nordsee südwärts zum Mittelmeer durchbrach. Mit einem neuen skandinavischen Hoch, das sich am 20. über Mitteleuropa Geltung verschaffte, verursachten arktische Luftmassen am 23. besonders im mittleren Großdeutschland leichte Schneefälle. Bei Verstärkung des skandinavischen Hochs, das sich zum 25. nach Großbritannien verlagerte, lag über Ostdeutschland bei leichten Schneefällen eine geschlossene Wolkendecke. Erst vom 26. ab erfuhr die Witterung eine mehrtägige Veränderung, als infolge einer aufkommenden Westströmung in Nordwestdeutschland Erwärmung und reichliche Niederschläge auftraten, die sich bis zum 29. im ganzen Reich bis zu den Zentralalpen durchsetzten; lediglich die südöstliche Ostmark hatte unter dem Einfluß eines Hochs im Südosten nur geringe Niederschläge. Bei Regen und Tauwetter im Flachlande hielt die milde und unbeständige Witterung in Norddeutschland bis zum 30., im Süden des Reiches noch am 31. an. Mit Vorstoß eines Nordmeerrochs über Skandinavien breitete sich zum Monatschluß eine neue Kaltluftwelle unter verstärkten Schneefällen über Mitteleuropa aus.

Die Niederschläge zeigten in ihren Monatsbeträgen eine Abnahme von Westen nach Osten. Während in Westfalen, dem Rheinland und Teilen der Provinz Sachsen 100—130 mm, stellenweise — im Sauerland und im Harz — sogar über 200 mm gemessen wurden, fielen in Ostpreußen und Schlesien, sowie in östlichen Teilen der Ostmark nur 20—30 mm. Besonders geringe Beträge hatten der Osten des Gaues Niederdonau und vor allem Kärnten, wo an einem großen Teil der Stationen weniger als 5 mm gefallen waren — ganz im Gegensatz zu den westlichen Teilen der deutschen Alpen mit mehr als 100 mm. Der größte Teil des Reiches hatte zwischen 40—70 mm schwankende Beträge.

Die Monatsmengen in Prozenten des langjährigen Normalwerts zeigten sehr verschiedene Werte. Über 150% wurden erreicht am Unterrhein, in Westfalen und in anschließenden Teilen der Provinz Hannover, desgleichen im Riesengebirge. Nach Osten hin abnehmend wurden im größten Teil des Reiches zwischen 70 und 140% gemessen, im südlichen Ostpreußen und im Warthegau, ferner im östlichen Alpenland mit dem Gau Niederdonau etwa 40—60%. In Kärnten und Steiermark blieben die Prozentbeträge meist unter 10%.

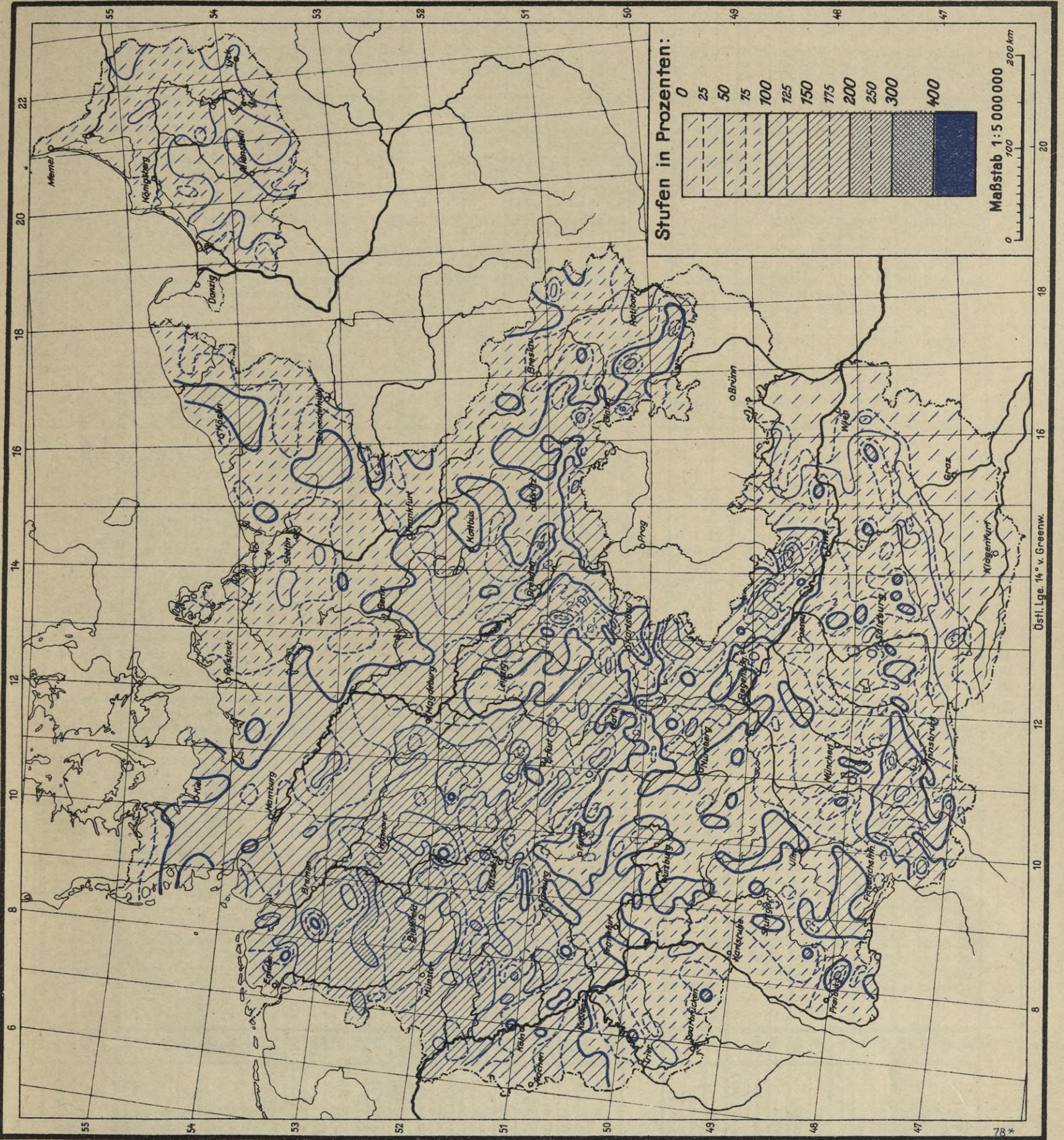
Die Zahl der Tage mit Niederschlag war im Vergleich zu sonstigen Dezembermonaten um 1—4 Tage zu hoch in Schleswig-Holstein, Hannover und Teilen von Westfalen und vom Rheinland, sowie in einem größeren Gebiet, das Pommern, Brandenburg, Land Sachsen und Schlesien umfaßte. Im übrigen Reichsgebiet war sie meist um denselben Betrag zu niedrig. Am Niederrhein sowie auf Helgoland wurde ein Gewitter beobachtet. Infolge der vielfach sehr tiefen Temperaturen fiel der größte Teil der Niederschläge als Schnee. Abgesehen von den niederschlagsarmen Gebieten der Ostmark hatten fast alle Stationen im Flachlande an mindestens 5 Tagen Schneefall, das Bergland an mehr als 15 Tagen. Eine geschlossene Schneedecke lag während des ganzen Monats in den Alpen (ohne Kärnten und Steiermark) und in den meisten Mittelgebirgen; der größte Teil von Süd- und Mitteldeutschland, sowie Teile von Pommern und Ostpreußen hatten an mehr als 20 Tagen, das Küstengebiet der Nordsee, das mittlere und untere Odergebiet und Teile des Warthegaues an weniger als 10 Tagen eine bleibende Schneedecke.

---

**Erläuterungen zu den Tabellen:** Es bedeutet: ein Punkt, daß kein Niederschlag gefallen ist; 0,0, daß die Menge unmeßbar (unter 0,05 mm) war; ein Strich, daß eine Messung nicht ausgeführt wurde; ein schräger Strich in der oberen rechten Ecke, daß eine Schneedecke um 7<sup>h</sup> vorhanden war; diese Eintragung erfolgt aber nur bei Stationen, die regelmäßige Messungen der Schneedecke (⊗) durchführen und an der Eintragung eines Wertes in der letzten Spalte kenntlich sind. — Der Berechnung der Prozente des Normalwertes und der Abweichung vom Normalwert sind die Mittelwerte 1891—1930 zugrunde gelegt. — Als Tage mit Schnee (×) wurden alle Tage gezählt, an denen der Niederschlag von Schnee oder von Regen und Schnee herrührte und die Tagesmenge mindestens 0,1 mm betrug, als Tage mit ⊗ die Tage, an denen um 7<sup>h</sup> eine Schneedecke lag, für Punkt und Strich gelten die vorstehenden Erklärungen entsprechend. — Eingeklammerte Werte ( ) sind ergänzt. — Eine Zahl unter einer Klammer (—) gibt die Gesamtmenge mehrerer Tage.

Im vorliegenden Bericht werden die täglichen und Monatsmengen des Niederschlags von nur einem Teil der im Deutschen Reich vorhandenen Stationen veröffentlicht. Die Monats- und Jahresmengen von sämtlichen Stationen können dem später erscheinenden Schlußheft des Deutschen Meteorologischen Jahrbuchs 1940, Teil III, entnommen werden.





Östl. Lge. 14° v. Greenw.

78\*











Main data table with columns for location (Flußgebiet, Ort), elevation (Seehöhe), and daily precipitation (1-31) and monthly sum (Monatssumme). Includes sub-headers for 'Katzbach bis Bober', 'Lomnitz', 'Bober', 'Sprotte', 'Queis', and 'Bob.'.

\* Sprottau 121  
\*\* Kaumburg a. Au. 208

\* Mittel - Konradswaldau 502  
\*\* Schmiebsberg 500

\* Bergenwald  
\*\* Rothenburg















Dezember 1940

Tägliche Niederschlagshöhen

Elbe

Table with columns: Flußgebiet, Ort, Seehöhe in m, and daily precipitation (days 1-31) and monthly totals (Monatssumme mm). Includes locations like Zschopau, Freiberger Mulde, Vereinigte Mulde, Quelle bis Loquitz, Loquitz, Schwarza, Schwarza bis Ilm, and Ilm.

\* Fischendorf 150



















Von der Ems bis zum Rhein

Table with columns for Flussgebiet, Ort, Seehöhe, and days 1-31. Includes sub-sections for Ems, Vechte, Aa, Berkel, Ijssel, and Westfriesische Küste.

Rhein

Table with columns for Flussgebiet, Ort, Seehöhe, and days 1-31. Includes sub-sections for Quelle bis Mündung, Rhein, Bodensee, Bregenzer Ache, and Bodensee.



Table with columns: Flußgebiet, Ort, Seehöhe, and days 1-31. It contains detailed precipitation data for various locations along the Rhine and Neckar rivers. The table is divided into sections for 'Basel bis Neckar', 'Speyerbach', and 'Neckar'.

\* Legelshurst 138 \*\* Bickelsberg 665































Table with 31 columns (days of the month) and multiple rows for different locations. Columns include 'Seehöhe m', 'Ort', and daily precipitation data. Rows are grouped by 'Flußgebiet' (river basin) including 'Ziller bis Mangfall', 'Mangfall', 'Mangfall bis Alz', and 'Alz, Großache'. The table contains detailed precipitation measurements in mm and other meteorological data.



Table with columns for Flussgebiet, Ort, Seehöhe m, and dates 1-31. It contains daily precipitation data in mm for various locations including Abtenau, Golling, Hallein, and others. Includes a summary row for 'Monats-summe' and a 'Zahl der Tage mit Nieder-schl.' section.















Fluß- gebiet	Ort	See- höhe m	Tage																													Monats- summe mm	Abweichung v. d. Norm. %	Zahl der Tage mit Nieder- schl. mm				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29				30	31		
Mur	Graz	369													0.1	0.2								0.2	0.5		2.3							3.3	-7	43		
	Eidexberg	535													0.2										2.2	0.6									3.0		3	
	Salzstiegel	1553	5.8	0.0	0.3			5.7	0.0						7.9										0.0	1.6	20.6								41.9		6	
	Paak	1115													0.9										0.1	0.7	0.9	1.7							4.3		5	
	Lankowitz	525													0.1										0.1	1.8	1.2	1.5							4.7	10	44	
	Ligist	392																																	2.1		3	
	Dobl	350													1.0	0.7																			7.2		4	
	Brendlhütte	1562							1.2																											22.3		5
	Leutschach	352	4.0																																	13.7		3
	st. Nikolai im Sausal	344	0.0																																	4.2		4
Mur, Sulm	Deutschlandsberg	380													0.2																				6.7	11	-55	
	Stainz	340													1.1	0.0																			4.8	8	-53	
	St. Peter a. O.	277																																	3.8	7	-51	
	Kirchbach	346																																	7.0		3	
	Gleichenberg, Bad	297																																	2.6	4	-55	
	Radkersburg	206																																	6.3	10	-55	
	Sillian	1095																																	0.0			
	Innervillgraten	1875																																		1.8	3	-51
	Anras	1261																																		2.0		2
	Prägraten	1303																																		24.5	42	-33
Drau	Matrei in Osttirol	973																																	11.2	23	-37	
	st. Jakob l. Deferegg.	1410																																	6.7		5	
	Kals	1321																																	14.7		8	
	st. Johann im Walde	732																																	6.0	11	-47	
	Lienz	680																																	1.0		4	
	Iselsberg	1200																																	2.7	4	-64	
	Oberdrauburg	610																																	0.6	1	-103	
	Greifenburg	635																																				
	Sachsenburg	561																																				
	Heiligenblut	1275																																				
Möll	Döllach	1008																																		17.4	32	-38
	Stall	820																																				
	Groß Fragant	1780																																		4.0		1
	Mallnitz	1185																																		38.0	65	-20
	Obervellach	686																																	1.6	3	-62	
	Teucl	1260																																	2.2		2	
	st. Peter i. Katschtale	1219																																	1.9	3	-61	
	Kremsalpe	1518	5.0																																12.4		9	
	Gmünd	732																																		1.0		2
	Lieser	Millstätter Alpe	1446	0.8																																4.4		5
Radenthein		685																																				
Millstatt		610																																				
Paternion		520																																		0.0	0	-57
Techendorf		936																																	0.1		1	
Villach-Vassach		535																																	0.2	0	-103	
Bleiweg		904																																	2.3	2	-91	
Afritz-Gassen		715																																	11.6	10	-108	
																																				0.7		1





Biblioteka PK

**J.X.52**

/ 1940

